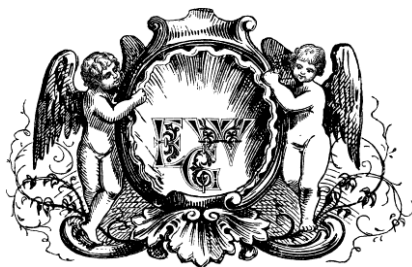


Das Geheimnis der Lebenszahlen

.....
Ein Blick ins rechnende Leben
.....

Von

Arthur Grobe-Wutischky



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2010

Verlag: Edition Geheimes Wissen

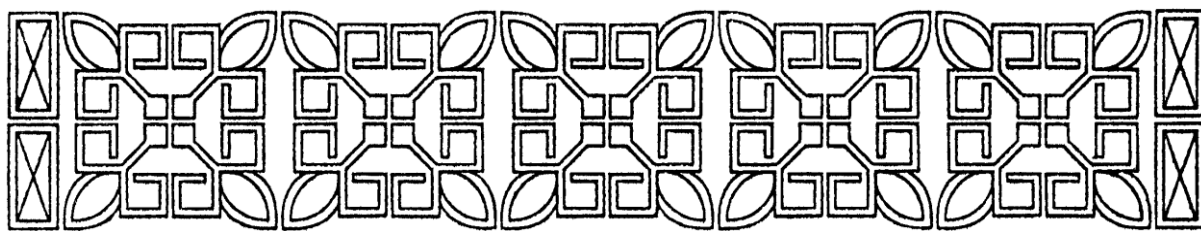
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902756-77-0



Herrn
Dr. Georg Lomer
gewidmet.

I. Einleitende Betrachtungen.

1. Idealistische oder mechanistische Weltanschauung?

Durch die abendländische Philosophie geht ein Zwiespalt, der trotz Jahrtausende langer Kämpfe bis heute nicht zur Klärung und zum Ausgleich geführt hat und auch schwerlich eine allseitig befriedigende Lösung finden wird. Auf der einen Seite steht die idealistisch-spiritualistisch-teleologische Betrachtung des Lebens und alles Weltgeschehens und auf der anderen Seite die realistisch-mechanistisch-naturalistische. Ich sage nicht die materialistische. Diese ist als Philosophie „überwunden“. Anscheinend so gründlich, dass eine grobmaterialistische Weltauffassung für wahrhaft Gebildete in Zukunft unmöglich ist.

Aber die übrigen Grundrichtungen in der Weltbetrachtung bestehen heute noch wie im Altertum, und wenn auch zuweilen die eine im Vordergrund die Tagesmeinung beherrschend steht, so ist doch nie die andere völlig verdrängt und erdrückt worden. Vielmehr lebt sie in der Stille weiter, wird nicht minder unentwegt und aufmerksam wie die Gegenmeinung von ihren Verfechtern vertreten, genährt, verbessert und kampfkraftig erhalten, und wenn dann eines Tages der Welenschlag der Zeitströmung die bis zum Überdruß alltäglich gewohnten Ansichten der Masse beiseite wirft, tritt das ver-